

Jetta legt guten Start in China hin

Die Volkswagen-Submarke Jetta hat vom neuen SUV VS5 und dem Sedan VA3 seit dem Marktstart im September knapp 30 000 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Dies macht Jetta zur erfolgreichsten neuen Automarke in China innerhalb der ersten drei Verkaufsmonate. Fast 80 Prozent der Jetta-Auslieferungen waren SUV.

Aktuell wird etwa ein Drittel aller Pkw in China im Einstiegssegment verkauft. Innerhalb dieses Segments gehen rund 80 Prozent der Fahrzeuge an Kunden, die sich zum ersten Mal in ihrem Leben ein Auto kaufen. Erstkäufer in China sind im Durchschnitt 20 Jahre jünger als in Europa oder Amerika. Im Einstiegssegment geben diese zwischen 8000 und 15 000 Euro aus.

Mit Jetta wird erstmals in der Volkswagen-Geschichte ein Modell zur Marke mit eigens entwickelter Modellfamilie. Das Modellangebot von Jetta umfasst aktuell eine Limousine und einen SUV. Ein zweiter SUV kommt in naher Zukunft hinzu. Alle Fahrzeuge werden von FAW-Volkswagen in einem hochmodernen Werk in Chengdu produziert, das eng mit dem zentralen Hub FAW-VW in Changchun zusammenarbeitet. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Jetta VS5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Jetta VS5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Jetta VA3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Jetta Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
